

Der Kult-Komponist – Frank Nimsgern privat

Er ist einer der herausragendsten, innovativsten Komponisten und Kreativen Deutschlands

(Foto: E.J. Hoffmann)

S eine Werke wurden u.a. am Berliner Friedrichstadtpalast uraufgeführt, er komponierte für Siegfried & Roy in Las Vegas. 2000 erhielt er den deutschen Fernsehpreis der ARD, die Goldene Europa und vor zwei Jahren jüngst zwei Musicalawards für sein Nibelungenmusical „Der Ring“, welches nun jährlich im Festspielhaus Füssen aufgeführt wird. Bis dato sahen seine Werke weit über 2 Millionen Menschen. Er ist mit Leib und Seele Europäer. Mit der Lizenz zur Faszination.

**feine LebensArt...
trifft Frank Nimsgern.**

fLA: Erst einmal herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag. Unfassbare 50! Es ist nicht zu glauben! Wie feiert man als Saarländer, der in der ganzen Welt Freunde hat - klein in Familie oder mit einer Knallerparty mit allen Freunden?

FN: Ich hatte vor einer Woche Weltpremiere in Dresden von unserem „Mann mit dem Lachen“ – was besseres hätte nicht passieren können. Freunde und Familie aus Berlin, Wien, Hamburg, Saarbrücken, London, Köln gab sich ein „Stell Dich ein“. Die Feier war quasi die Geburt unseres neuen Babys. Es war gigantisch und besser, als jeder spießige Restaurantbesuch. Darüberhinaus bin ich zur Zeit mit Mark Seibert und unserer neuen Band auf Tour und dies fühlt sich auch ein bisschen wie Familie an.

fLA: Rückblickend betrachtet – würdest Du etwas in Deinem Leben anders machen?



Kult-Komponist Frank Nimsgern und Chefredakteurin feine LebensArt ... Susanne Autzen – respektvolle Freundschaft seit Jahrzehnten

FN: Sicherlich. Ich musste in vielen Bereichen sehr viel Lehrgeld zahlen. Aber ich bin kein Mann, der in der Vergangenheit lebt. Man hat nur ein Leben und man sollte alles geben – heiß oder kalt, aber niemals lauwarm! Die meisten Intendanten und Förderer meinerseits sind heute schon nicht mehr unter uns. Daher – carpe diem.

fLA: Du hast schon unwahrscheinlich viel erreicht in Deinem Leben. Gibt es einen Traum, einen Wunsch, den Du jetzt erst wahr werden lassen möchtest?

FN: Ich bekam und bekomme bis dato nichts geschenkt. Ich verdiene, seitdem ich 17 bin mein eigenes Geld mit meiner „Musik, Unterricht etc.“. Das Publikum erlebt von uns bzw. mir einen hoffentlich glanzvollen und leidenschaftlichen Abend, bis es dazu kommt oder kam, ist und war meistens ein sehr langer Weg mit allen ups and downs. Meistens kam ich mir vor wie ein Jongleur ohne Boden. Somit ist jede weitere neue Produktion von uns eine Traumrealisierung, um dann wieder weiter zu träumen. The Circle of Live. Soundtrack meines Lebens.

fLA: Wir kennen uns schon einige Jahre. Du warst immer schon charmant, zielstrebig, diszipliniert, ein Connaisseur. Die ARD schrieb neulich : „Der Kult Komponist“! 2016 hast Du zugleich 2 (!) Musical Awards erhalten. Blickst Du die letzten 25 Jahre zurück – wie hast Du Dich entwickelt, wie verändert?

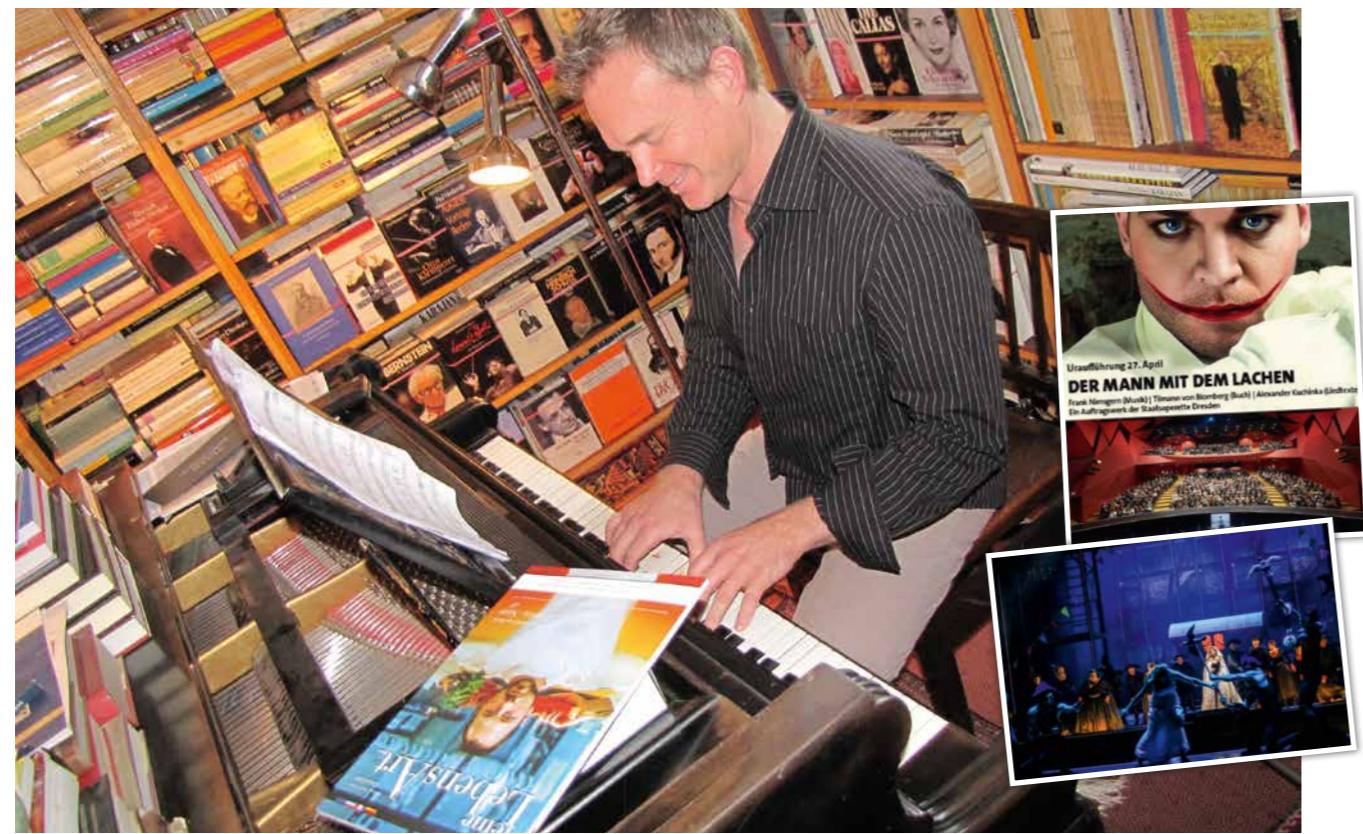
FN: Bei diesem ARD-Zitat fühlte ich mich irgendwie alt, aber rückblickend ist es doch eine ehrenvolle Auszeich-



feine LebensArt...
verlost exklusiv 2 x 2 Tickets für
„Der Ring“ am 12.10.2019 in Füssen

Folgen Sie uns einfach auf Instagram und Facebook, liken Sie diesen post & senden Sie eine Mail an unser Redaktionsteam gewinnspiel@feine-lebensart.eu mit dem Stichwort: „Nimsgern“, Ihrem Namen und Ihrer Adresse und warum ausgerechnet Sie die Tickets haben möchten.

VIEL GLÜCK!



nung, weil wir mit unseren Werken weit über 2 Millionen erreicht haben und ich mich irgendwie immer neu erfinden musste. Die Awards kamen für uns alle sehr überraschend, bei der doch immensen Konkurrenz.

fLA: Wo sind jetzt Deine Prioritäten?

FN: Meine Kinder: Tochter Kim und die anderen, wie z. B. „SnoWhite“, „Poe“, „Qi“, „Elements“, „Paradise“, „Der Mann mit dem Lachen“, „Classics“, „Aqua“. Mein Herzblut ...

fLA: Pünktlich zu Deinem Geburtstag hast Du ein neues Werk geschaffen. Kannst Du uns schon etwas dazu verraten?

FN: Es waren 3 Jahre Entwicklungszeit – 2 Jahre Komposition und Arrangement. Musical 1 schrieb „Ein Stück Theatergeschichte in Dresden“. Es ist komplett anders, als die älteren Werke und es wurde Zeit, diese voll orchestrale spätromantische Karte zu präsentieren! Der Intendant der neuen Dresdner Staatsoper hatte schon lange den Wunsch, den Stoff von Victor Hugos Roman „L'homme qui rit“ als Musical auf die Bühne zu bringen, im Stil von „Les Misérables“. Für mich ist es das erste große, symphonische Werk für ein 60-Mann-Orchester plus Band, sowohl großen Opernchor, als auch Opernsänger bzw. Sänger, die beides bedienen, sowohl Oper, als auch Musical!

fLA: Du bist ständig unterwegs, ein vielbeschäftiger Künstler. Wie entspannst Du?

FN: Beim Sport.

fLA: Und wie verbringst Du Deine Urlaube? Eine ganz besondere Beziehung hast Du ja zur „Mein Schiff..“-Flotte ...
FN: Ich bin zu viel unterwegs, um Urlaub zu machen bzw. Fernweh zu haben. Die Geschichte von TUI cruises und

fLA: Gibt es Lieblingsplätze in unserer Region, etwas was Dich immer wieder anzieht?

FN: Mein Bett ...

fLA: (lacht) Kommen wir zum Genussmensch Nimsger – was ist für Dich persönlich feine LebensArt ...?!

FN: Ich genieße es z.Zt. sehr Vater zu sein. Daneben aber auch Running Sushi und ein Theaterbesuch, der mich inspiriert. (Anmerkung der Redaktion: mehrmals kommt das Töchterchen während unseres Gespräches herein und will dem

Papa etwas berichten ... sehr anrührend, wenn man die beiden zusammen beobachtet. Auch und besonders, wenn sie zusammen am Klavier sitzen und spielen.)

fLA: Frank, wir fühlen uns sehr geehrt, dass wir bei Dir zu Gast sein durften. Herzlichen Dank für das sehr herzliche und offene Gespräch.

feine LebensArt rencontre Frank Nimsgern

Ses œuvres ont été créées au Friedrichstadtpalast de Berlin et il a composé pour Siegfried & Roy à Las Vegas ; en 2000, il a reçu le prix de la télévision allemande de l'ARD et il y a deux ans, deux prix musicaux pour sa comédie musicale « Der Ring », qui est maintenant présentée annuellement au Festspielhaus Füssen. À ce jour, ses œuvres ont été vues par plus de 2 millions de personnes. Depuis l'âge de 17 ans, il gagne sa vie grâce à la musique, aux cours, etc. Chaque nouvelle production est un rêve devenu réalité, seulement pour continuer à rêver. Pour le nouveau travail, 3 ans de développement ont été nécessaires. Musical 1 a écrit « Ein Stück Theatergeschichte in Dresden ».

C'est complètement différent des œuvres plus anciennes et il était temps de présenter cette carte romantique tardive entièrement orchestrale. Le directeur artistique du nouvel Opéra national de Dresde voulait depuis longtemps mettre en scène le matériau du roman de Victor Hugo « L'homme qui rit » sous la forme d'une comédie musicale dans le style de « Les Misérables ». De plus, il a un lien très particulier avec la flotte « Mein Schiff... », car ils passent un merveilleux moment sur cette dernière tous les deux ans. L'année dernière, ils étaient sur Mein Schiff 3 avec la comédie musicale Circus. Pour Nimsgern, « feine LebensArt » signifie d'avoir du plaisir à être père en ce moment.

